

Das X. Capitel/

Von des Unter-Leibs- / und denen
Weiber-Kranckheiten / wofür der
Cafe sehr dienlich ist; item/ vom
Stein und Podagra.

Leichwie nu unser Cafe-Franck das ro-
the Wesen zertreibet; also führet er auch
ab den hellen oder zähen wässerichten
Unflath / welcher offtmals eine Ursache der
Darm-Sticht ist/ und folgender Gestalt öffnet
er die Verstopffungen / welche von denen kleb-
richten Feuchtigkeiten in der Leber / dem Mil-
ke / und fleischichtem Gedärme / Pancreas
genannt / herkommen. Und eben zu diesem
Ende brauchen es die Egyptier/wie Prosper
Alpinus bezeugt; da es denn auch gewisser
operirt/als etwan die Cichorien-Tinctur,
welche am Geschmacke ihme fast gleich ist.
Veslingius giebt standhafftig vor / es wäre
das vortrefflichste Mittel fast von der Welt/
wenn die kalten und dicken Säfte das Gedär-
me und alle Durchgänge im ganzen Leibe ver-
stopffet hätten: welcher Effect denn so rich-
tig ist / daß Niemand Ursache hat / ein Wort
darwider zu sprechen/ und warum manche un-
serdes Avicennæ seinem Buncho das Bon
oder